

sierete Seminare. Teilnehmer waren die Leitungsmitglieder der BPO und APO, die Gruppenorganisatoren, alle Gewerkschaftsfunktionäre, die FDJ-Funktionäre und alle leitenden Wirtschaftskader. Grundlage für die Seminare bildeten die Materialien des 14. Plenums. Im ersten Seminar wurde die politische Situation, die Perspektive Deutschland und die besondere Rolle der DDR bei der Lösung der nationalen Frage behandelt. Im zweiten Seminar wurden vor allem die ökonomischen Aufgaben zur Stärkung unserer

Republik herausgearbeitet. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Rentabilität und die Verbesserung der Qualität der Arbeit. Im dritten Seminar behandelten wir schließlich die Konzeption der Parteileitung zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts mit Hilfe der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit.

Die wissenschaftliche Durchforschung des Arbeitsprozesses ist von großer Bedeutung für die Vorbereitung der Parteiwahlen. Da jeder Bereich untersucht wird, ergeben sich daraus für die Abteilungsparteiorganisationen und die Parteigruppen ganz spezielle Aufgaben. Unter anderem wird sich heraussteilen, wie jedes Parteimitglied bei Ausarbeitung dieser wissenschaftlichen Analyse mitarbeitet, wie es seine Fähigkeiten einsetzt und die neue Technik anwendet. Wir haben die APO-Sekretäre so angeleitet, daß sie den Parteigruppen der schwächeren Brigaden besondere Unterstützung geben, um die Zurückgebliebenen auf einen hohen Leistungsstand zu bringen. Den Genossen in der Gewerkschaft legte die Parteileitung den systematischen Erfahrungsaustausch zwischen den Brigaden besonders ans Herz. Wir wollen erreichen, daß alle Brigaden in Vorbereitung der Parteiwahlen ihre Verpflichtungen im Produktionsaufgebot überprüfen und neue Verpflichtungen übernehmen, die mit den Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchungen der Betriebsabteilungen übereinstimmen.



Die Mitglieder der Brigade „XXII. Parteitag“, (V. I. n. r.) Kollege Grüning, Brigadier Kollege Torger und Vertrauensmann Kollege Stein, beim Verkabeln eines S-Bahnwagens.